jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1999/6/4 2Nd505/99, 2Ob288/99p, 2Nd512/00, 6Nd512/01, 10Nc108/02t, 3Nc104/02b, 7Nc117/02v, 3N

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.06.1999

Norm

EuGVÜ allg
JN §28 Abs1 Z2
LGVÜ allg
Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) allg

Rechtssatz

Wenn im Geltungsbereich des EuGVÜ die Gerichte eines (ausländischen Vertrags-)Staates zur Ausübung der Gerichtsbarkeit berufen sind, ist es unzulässig, die inländische Gerichtsbarkeit mit der Begründung herbeizuführen, dass die Rechtsverfolgung in dem hiefür in Betracht kommenden ausländischen Staat "nicht möglich oder unzumutbar wäre" (hier: Italien).

Entscheidungstexte

- 2 Nd 505/99
  Entscheidungstext OGH 04.06.1999 2 Nd 505/99
- 2 Ob 288/99p
  Entscheidungstext OGH 21.10.1999 2 Ob 288/99p
  Vgl auch
- 2 Nd 512/00
  Entscheidungstext OGH 18.12.2000 2 Nd 512/00
  Vgl aber; Beisatz: Für Beförderungsverträge, die der CMR unterliegen, gilt Art 5 Z 1 des LGVÜ/EuGVÜ nicht, weil das diesbezügliche Abkommen gemäß Art 54 leg cit dem letztzitierten Abkommen vorgeht. (T1)
- 6 Nd 512/01
  Entscheidungstext OGH 16.05.2002 6 Nd 512/01
  Vgl auch; Beisatz: Die begehrte Ordination setzt nach § 28 Abs 1 Z 2 JN voraus, dass die Rechtsverfolgung im Ausland nicht möglich oder unzumutbar wäre, dass also dort die Jurisdiktion aus rechtlichen oder faktischen Gründen verweigert würde (so schon 4 Nd 505/94 mwN). (T2)
- 10 Nc 108/02t
  Entscheidungstext OGH 13.12.2002 10 Nc 108/02t

Vgl aber; Beis wie T1; Beisatz: Gilt auch für Art 5 Nr 1 lit b EuGVO. (T3)

- 3 Nc 104/02b
  Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Nc 104/02b
  Vgl aber; Beisatz: Müsste die Antragstellerin damit rechnen, dass ein Exekutionsantrag auf Grund eines österreichischen Unterlassungstitels, in dem ein Zwangsgeld weder dem Grunde noch der Höhe nach festgesetzt wird, beziehungsweise ein Antrag auf Titelergänzung vom belgischen Gericht abgewiesen wird, weil von den Gerichten des Zwangsstrafen-Systems (romanischer Rechtskreis) die Festsetzung einer Geldstrafe abgelehnt wird, so liegt im Einzelfall eine Unzumutbarkeit der Exekutionsführung im Ausland vor, weshalb dem Antrag auf Ordination gemäß § 28 Abs 1 Z 2 JN auch wenn der betreffende Staat Vertragsstaat des EuGVÜ/LGVÜ beziehungsweise EuGVVO ist, stattzugeben war. (T4)
- 7 Nc 117/02v
  Entscheidungstext OGH 10.01.2003 7 Nc 117/02v
  Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T3
- 3 Nc 4/04z
  Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Nc 4/04z
  Vgl aber; Beis wie T4 nur: Liegt im Einzelfall eine Unzumutbarkeit der Exekutionsführung im Ausland vor, weshalb dem Antrag auf Ordination gemäß § 28 Abs 1 Z 2 JN auch wenn der betreffende Staat Vertragsstaat des EuGVÜ/LGVÜ beziehungsweise EuGVVO ist, stattzugeben war. (T5)
  Beisatz: Hat die Antragstellerin ihren Sitz im Inland und die Unmöglichkeit der Exekutionsführung in Deutschland bescheinigt, so sind die Ordinationsvoraussetzungen gemäß § 28 Abs 1 Z 2 JN erfüllt. (T6)
- 3 Nc 27/05h
  Entscheidungstext OGH 28.10.2005 3 Nc 27/05h
  Vgl aber; Beis ähnlich wie T5; Beis wie T6
- 3 Nc 22/06z
  Entscheidungstext OGH 21.11.2006 3 Nc 22/06z
  Vgl aber; Beis ähnlich wie T5; Beis wie T6
- 10 Nc 44/06m
  Entscheidungstext OGH 26.01.2007 10 Nc 44/06m
  Auch
- 8 Nc 15/07h
  Entscheidungstext OGH 11.10.2007 8 Nc 15/07h
  Auch; Beisatz: Hier: Tschechische Republik. (T7)
- 3 Nc 8/11y
  Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Nc 8/11y
  Vgl aber; Beis ähnlich wie T5; Beis wie T6
- 5 Nc 13/13a
  Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Nc 13/13a
  Vgl; Beisatz: § 28 Abs 1 Z 2 JN, setzt voraus, dass der Kläger österreichischer Staatsbürger ist oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. (T8)
- 2 Ob 222/14g
  Entscheidungstext OGH 22.01.2015 2 Ob 222/14g
- 10 Nc 11/19b
  Entscheidungstext OGH 21.03.2019 10 Nc 11/19b
- 4 Nc 3/20h
  Entscheidungstext OGH 19.02.2020 4 Nc 3/20h
  Beisatz: Anderes gilt auch nicht für den Bereich der FluggastrechteVO, zumal die effektive Durchsetzung der daraus abgeleiteten Rechte in allen Mitgliedsstaaten der Union gewährleistet ist. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112108

Im RIS seit

04.07.1999

Zuletzt aktualisiert am

02.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at